

Aktuelles

Weihnachts- und Neujahrsgruß 2010/11 von Landrat Oswald Marr



Landrat Oswald Marr

2011 ist das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

„Die meisten Leute feiern Weihnachten, weil die meisten Leute Weihnachten feiern.“ Aus diesem Zitat des vor 75 Jahren verstorbenen Schriftstellers Kurt Tucholsky spricht nach meinem Empfinden eine recht oberflächliche Betrachtungsweise. Ich hoffe, dass Sie eigene gute Gründe haben, warum Sie die Weihnachtstage bewusst begehen. Jedenfalls wünsche ich Ihnen, dass Sie sich für die Weihnachtsbotschaft öffnen können, dass Sie – je nach Lebenssituation – Freude, Trost oder Hoffnung erfahren und dass es auch in Ihrem persönlichen Leben weihnachtlich werden kann.

Wenn sich das Jahr seinem Ende entgegenneigt, ist immer auch Zeit für Rückblicke und Bilanzen. Für unseren Landkreis Kronach lag das herausragende Geschehen im schulischen Bereich.

Nachdem wir bereits die Generalsanierung der Realschule I mit einem Volumen von rund 8,5 Millionen Euro abgeschlossen hatten, wurden heuer mit der Sanierung des Fachklassentrakts im Schulzentrum und mit der Generalsanierung des Kaspar-Zeuß-Gymnasiums zwei weitere große Baumaßnahmen mit einem Kostenaufwand von zusammen ca. 27 Millionen Euro begonnen.

Wenn auch die durch die Wirtschafts- und Finanzkrise bedingte Mittelknappheit uns besonders 2011 zu schaffen machen wird, dürfen wir unser kommunalpolitisches Handeln nicht durch Sach- und Sparzwänge abwürgen lassen. Nach wie vor wird in den Kommunen viel bewegt – und das muss so bleiben. Denn mehr Lebensqualität, gleiche Chancen für alle, ein Ausgleich der unterschiedlichen Interessen – das alles entsteht nicht von selbst. Dafür und für die Zukunftsfähigkeit unserer Heimatregion stehen wir auch weiterhin gemeinsam in der Verantwortung.

Das Jahr 2011 wurde zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit erklärt. Nicht nur, aber vielleicht gerade deshalb wollen wir uns in Dankbarkeit bewusst machen, durch wie viel ehrenamtliches Engagement unser Gemeinschaftsleben permanent aufrechterhalten und bereichert wird. „Die Freiwilligentätigkeit führt zur direkten Beteiligung von Bürgern an der örtlichen Entwicklung und spielt damit eine wichtige Rolle bei der Förderung der Zivilgesellschaft und der Demokratie“, wird seitens der EU festgestellt. Ergänzend möchte ich daran erinnern, welche große Rolle Ehrenamt und Freiwilligenarbeit auch für die soziale Integration, für Sinnerfüllung und Persönlichkeitsentwicklung und für die Zwischenmenschlichkeit vor Ort spielen. Die vielfältigen Aktivitäten gemeinnütziger und zivilgesellschaftlicher Organisationen sind eine wesentliche Säule unseres Gemeinwesens. Das wird gerade auch in unserem Landkreis mit seinen Städten und Gemeinden deutlich.

In diesem Jahr haben wir nicht nur den – wie es heißt – frostigsten und schneereichsten Dezemberbeginn seit langem erlebt, sondern – bis jetzt – insgesamt einen Monat Dezember, der seine alte Bezeichnung als

Wintermonat wahrlich verdient hat. Ich möchte das zum Anlass nehmen, um einmal allen Winterdienstmitarbeitern für ihre anstrengende und verantwortungsvolle Arbeit zum Wohl von uns allen herzlich zu danken. Einbeziehen möchte ich selbstverständlich auch die Hilfskräfte von Feuerwehr, THW und Rotem Kreuz sowie die Behördenmitarbeiter, die infolge der extremen winterlichen Verhältnisse besonders gefordert waren und sind. Von der Zeitungsausträgerin bis zum Postboten gilt es auch vielen zu danken, die trotz Schnee und Eis für uns tagtäglich im Einsatz sind.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich gesegnete Weihnachtstage und einen guten Start in ein friedvolles, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr

Oswald Marr

Landrat des Landkreises Kronach

Veröffentlicht am 21. Dezember 2010

Downloads:

[WEIHNACHTSKARTE 2010 VON LANDRAT OSWALD MARR](#)